



Wir müssen reden!

Anfang der Jahrtausendwende war es bereits ein großer Fortschritt eine Internetpräsenz zu haben. Die Informationen darauf waren auf das Nötigste beschränkt. Heute ist das beinahe undenkbar. Sowohl die Auftritte nach außen als auch die Kommunikation haben sich verändert. Gerade im Gesundheitsbereich gilt es abzuwägen: Ist Twitter für ein Medizinisches Versorgungszentrum überhaupt sinnvoll? Welche Kanäle sollten bespielt werden? Wer sind die Zielgruppen? Diese und andere Fragen hat das Agaplesion MVZ Frankfurt in seine Kommunikationsstrategie aufgenommen und erörtert.



Eine digitale Datenautobahn

Um die Patientenversorgung zu verbessern, wird das deutsche Gesundheitswesen digital und sektorenübergreifend vernetzt. Als eine Art Datenautobahn können mit der Telematikinfrastruktur künftig medizinische Daten zwischen den informationstechnischen Systemen von Praxen und Krankenhäusern schnell und vor allem sicher ausgetauscht werden. Das bietet die Chance, nicht nur den Verwaltungsaufwand zu minimieren und bestehende Behandlungsabläufe zu optimieren, sondern zugleich die Patientenversorgung sowie Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheitswesen deutlich zu verbessern.

Editorial	2
Aktuell mit Personalia	6
Kurz erklärt	12
Europa aktuell	13
Fachgespräch	14
Interview mit Udo Purwin	
Marketing und Kommunikation	
Von Mitarbeitern für Mitarbeiter	17
Neue Leitsätze für das Klinikum Fürth <i>Kerstin Spielvogel, Kamran Salimi</i>	
Die richtigen Worte finden	22
Medizinstudenten üben Patientengespräche <i>Tanja Bodendorf</i>	
Auftreten statt schlummern	26
Social Media im Krankenhaus <i>Prof. Dr. Roland Trill, Bernd Krämer, Norbert Werner</i>	
Wir müssen reden!	31
Die Rolle von Marketing und Kommunikation beim Agaplesion MVZ Frankfurt <i>Dr. Roland Strasheim</i>	
Reden verändert	35
Führungskultur als Wettbewerbsvorteil <i>Volker Feldkamp</i>	

IT und Telemedizin	
Eine digitale Datenautobahn für das Gesundheitswesen	38
Telematikinfrastruktur optimiert die Patientenversorgung in Deutschland <i>Alexander Beyer</i>	
Wenn es schnell gehen muss	42
Erste Studienergebnisse zum Nutzen des Notfalldatensatzes auf der eGK <i>Judith Born, Norbert Butz, Jürgen Albert, Dr. Johannes Schenkel, Dr. Christian Juhra</i>	
Auf Wiedersehen Papier!	45
iPad statt Aktenordner <i>Michael Kreuzer</i>	
Neue Software – mehr Zeit	48
Ein Erfahrungsbericht <i>Michael Sondermann</i>	
Das war knapp – aber wir haben daraus gelernt!	51
Das CIRS-System im RKK-Klinikum Freiburg <i>Martin Müller-Hermann, Christoph Herzog</i>	
Nachvollziehbar- und Prüffähigkeit in der IT	55
Zu Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystemen <i>Mark Rüdlin, Doris Wolf</i>	



Neue Software – mehr Zeit

Seit Jahren verlässt sich die niedersächsische Nord-west-Krankenhaus Sanderbusch GmbH in Sande bei Wilhelmshaven bei der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V auf die marktführende Software. Durch die Migration auf das Nachfolgeprodukt ergeben sich für das Krankenhaus viele Vorteile. Vor allem profitieren nun Pflegekräfte und Ärzte von der Zeiterparnis, die mit dem Update einherging.

Medizinische Informatik als Motor der Informationsverarbeitung 58

Trends und aktuelle Entwicklungen der Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen
Prof. Dr. Paul Schmücker

Qualitätsmanagement

Ein objektiver Vergleich? 61

Probleme der Qualitätsmessung
*Prof. Dr. Peter E. Goretzki, Nicholas Bohnert,
Dr. Nicolas Krämer, Dr. Bernhard J. Lammers*

Recht

Bestens vorbereitet! 65

Strategie, Planung und Umsetzung des Energieaudits für Nicht-KMU
Lars Christiansen, Jürgen Schäfer

Wer darf TAVI-Leistungen erbringen? 68

Ein Kommentar zur aktuellen Rechtsprechung
Karin Wendland

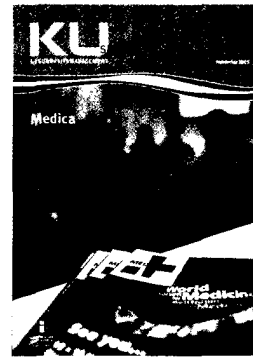
Der Mindestlohn in Krankenhäusern und Pflegebetrieben 69

Teil 4: Dokumentations- und Bereithaltungspflichten
Julia Christina Lampe

Personalmanagement

Krankenhaus goes Vielfalt 70

Aus Unterschieden Vorteile ziehen
Dr. Andrea Rothe



MEDICA

Es ist wieder soweit: Am 16. November öffnet die weltweit größte Messe rund um medizinische Themen, Geräte und neueste Entwicklungen ihre Pforten in Düsseldorf. Damit Sie gut informiert in die vier Messtage starten können, geben wir Ihnen in unserem Special

einen Überblick über die Foren und Themenbereiche.

Organ von



Verband der Krankenhausesdirektoren
Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für
Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für
Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Casemanagement

Konflikte vorprogrammiert? 74

Zwischen Ökonomie und Patientenbedürfnissen
Naseer Khan

Verbände 76

VKD 76

DGfM 78

DVKC 80

Termine 81

Kongressberichte 82

Krankenhausnachrichten 86

Firmenportal 87

Stellenmarkt 88

Impressum 95

Vorschau 96

Titelbild: sdecoret - fotolia